

Sitzungsvorlage
Info-Vorlage

Nr.: 2026/952

Stellenveränderungen im Fachdienst 51 - Kinder, Jugend und Familie – Bereich Kinderschutz und Frühe Hilfe
--

Ausschuss Finanzen, Controlling und Personal	22.09.2026	TOP 9.8.
---	------------	----------

Die Fachstelle Kinder- und Jugendschutz führt u.a. Beratungen in kinderschutzrelevanten Themen für z.B. Fachkräfte, Kinder und Jugendliche, ehrenamtlich Tätige und sonstige Bürgerinnen und Bürger durch. Hierbei handelt es sich um eine Pflichtaufgabe. Der Beratungsbedarf wächst seit 2019 kontinuierlich. In 2024 wurden 197 Beratungen und Fallanfragen registriert. In 2025 waren es bereits 236 Beratungen und Fallanfragen. Die Aufgabe ist einer Stelle mit 25 Wochenstunden (S 12) übertragen. Angesicht der gestiegenen Fallzahlen ist eine Erhöhung um fünf Wochenstunden auf 30 Wochenstunden erforderlich. Stellenreduzierungen aufgrund von Digitalisierung und den Einsatz von KI konnten zur Zeit nicht festgestellt werden. Ebenso ist eine interne Aufgabenverschiebung nicht möglich.

Die Fachstelle Frühe Hilfen führt u.a. Willkommensbesuche bei Familien mit Neugeborenen durch. Aufgrund des Geburtenrückganges kann der bisherige Anteil um fünf Wochenstunden reduziert werden. Hierbei handelt es sich um eine E 8-Stelle.

Es erfolgt im Stellenplan somit eine Veränderung der Wertigkeit von 0,13 VZÄ (5 Stunden). Das Stellenvolumen insgesamt verändert sich nicht.

Finanzielle Auswirkungen / Wirtschaftlichkeitsbetrachtung:

Reduzierung um 0,13 VZÄ Entgeltgruppe 8	- 11.619,40 €
Erhöhung um 0,13 VZÄ Entgeltgruppe S 12	+ 15.176,20 €
In Summe Erhöhung um	3.556,80 €

Grundlage: Zahlen der KGST aus dem Bericht Kosten eines Arbeitsplatzes (Personal-, Gemein- und Sachkosten)

gez. D. Schulz